

Grüße aus dem Süden

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 20:56

Pardon ja, so war das gemeint - Der Bootloader sollte ja eig. beim Booten auch zur Verfügung stehen.

Ok, also zusammenfassend Stick mit BDU formatieren, Recovery runterladen.

Den Clover Ordner auf dem Stick mit meinem Clover-Ordner ersetzen.

Neu starten, BIOS auf Werskeinstellungen und vom Stick booten, gewünschte Festplatte. Habe hier meine Crucial 500GB auf einer externen HDD gesichert und würde diese dann GUID (Journaled) formatieren. Zur Not habe ich dann ja immernoch meine Windows 10 SSD wenn es komplett schief läuft. Sollte alles klappen, wird diese dann formatiert.

Dann einfach ganz normal den Installationsprozess erledigen. Sollte alles klappen, kopiere ich den Clover Ordner in den Systemeigenen EFI-Ordner.

Macht es denn eigentlich Sinn, im Cloud Clover Editor schon die SMBIOS usw neu zu generieren oder ist es sinnvoller, all das ganz am Schluss zu machen, wenn das OS installiert ist?